

Palmsonntag - Jesus zieht in Jerusalem ein und wird wie ein König empfangen

Von Silke Reker

14. März 2025, 16:01

Ankunft und Einzug in Jerusalem

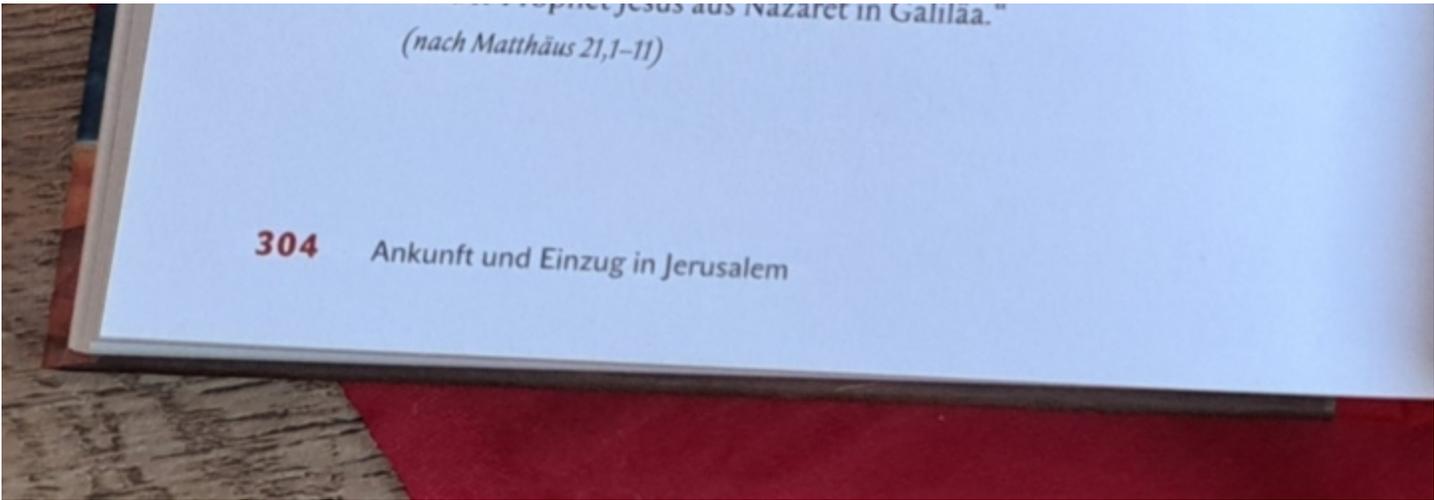
Sie waren schon in der Nähe von Jerusalem und machten Halt vor einem kleinen Dorf am Ölberg namens Betfage. Jesus schickte zwei Jünger mit einem Auftrag voraus: „Geht in das Dorf da vorn. Ihr werdet gleich eine Eselin finden und ein Eselfohlen neben ihr. Bindet sie los und führt sie zu mir her. Wenn einer euch fragt, dann sagt: Ihr Herr braucht sie, wird sie aber gleich wieder zurücksenden.“ So erfüllte sich, was der Prophet Sacharja gesagt hatte:

„Juble und jauchze, Jerusalem!
Schau, dein König kommt zu dir!
Er ist gerecht und hilft.
Friedfertig reitet er auf einem Esel,
auf dem Fohlen einer Eselin.“

Die Jünger brachten das Eselfohlen und die Eselin. Sie breiteten ihre Mäntel als Sattel auf das Eselfohlen, und Jesus setzte sich darauf. Die Eselin trabte neben ihrem Jungen her. So ritt Jesus nach Jerusalem. Viele Menschen aus Galiläa, die mit Jesus mitgezogen waren, breiteten ihre Kleider als Teppich auf den Weg, andere schnitten grüne Zweige von den Bäumen und streuten sie vor Jesus aus. Die Menschenscharen, die Jesus voranzogen und die ihm folgten, brachen in Hosanna-Rufe aus („Bring Hilfe! Heil!“), die nur Gott oder einem König gebührten, und sangen laut ein altes Königslied:

„Hosanna dem Sohn König Davids!
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!
Hosanna in den Höhen!“

Als Jesus in Jerusalem einzog, geriet die Stadt in Aufregung. „Wer ist das?“, fragten die Leute. Die Scharen, die Jesus begleiteten, riefen: „Das ist der Prophet Jesus aus Nazareth.“



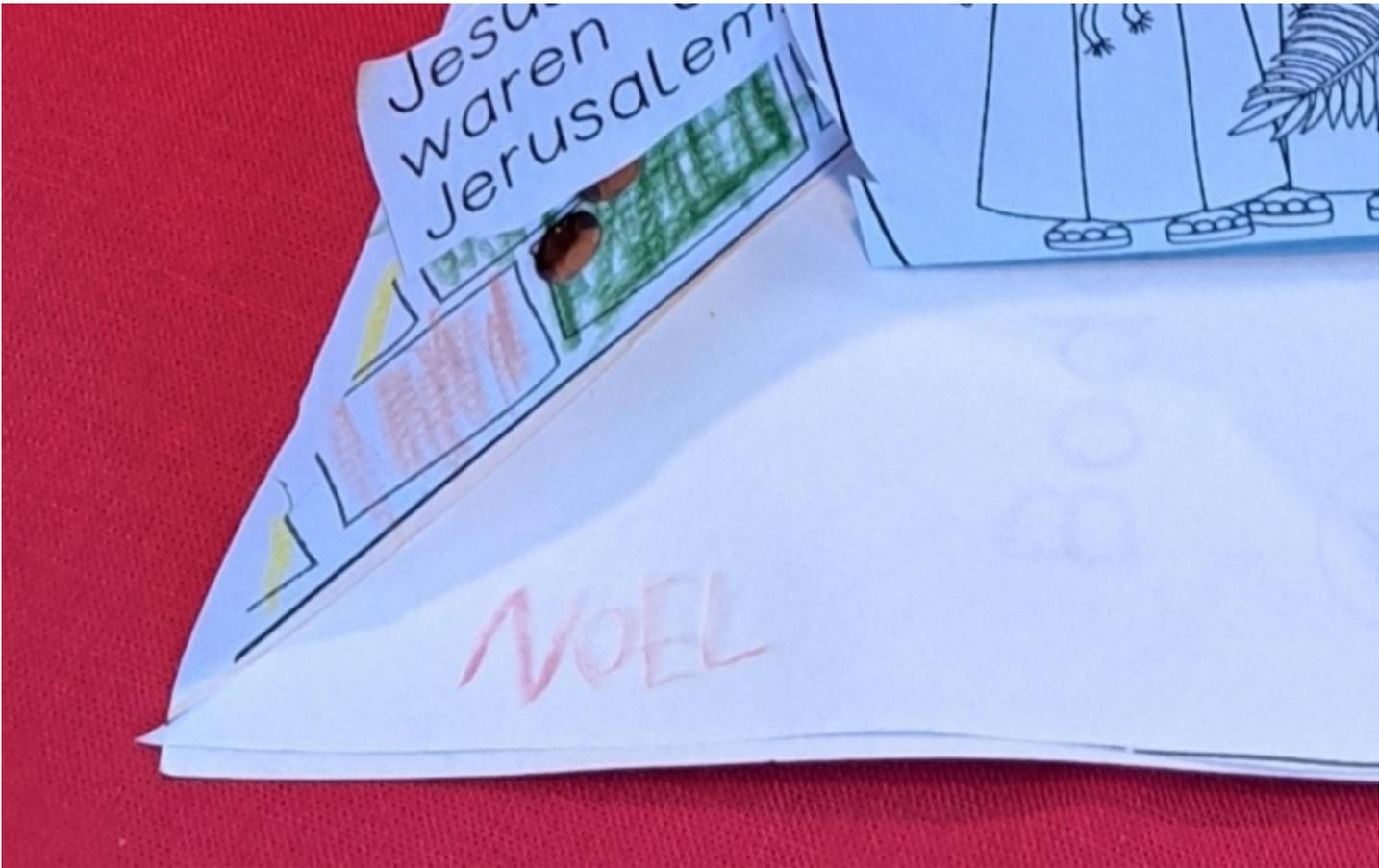
(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)



Jesus und seine Freunde
waren auf dem Weg nach
Jerusalem.









Palmsonntag

Jerusalem

reunde
nach

Jesus rit
Die ihm M

Jes
w